

# Schmatzen Schnecken beim Fressen?

## Schüler und Schülerinnen erforschen das Essverhalten von Schnecken

Haben Weinbergschnecken Zähne? Mögen Sie lieber Salat oder Erdbeeren? Diese und weitere Fragen können die Schülerinnen und Schüler selbst durch Beobachten und Experimentieren mit den Tieren herausfinden.

### Ziele:

- Nahrungsketten kennenlernen
- Von Scheu zu Interesse kommen
- Anpasstheit von Schnecken erkennen

**Ablauf:** Ausgerüstet mit Ihren Forscherbüchern, in welchen die Fragen für die Versuche standen, bekam jede Zweiergruppe eine Weinbergschnecke als Versuchsobjekt. Auch Schüler und Schülerinnen, welche Anfangs Ekel und Scheu vor den Tiere hatten, verfolgten geduldig und mit zunehmendem Interesse, wie sich die Schnecken über die verschiedenen Speisen hermachten welche sie vorgesetzt bekamen. Die kleinen Forscher konnten dabei jedoch keine Präferenz der Schnecken für bestimmte Speisen feststellen, da die Schnecken sich ebenso hungrig über Salat und Erdbeeren, als auch über Gurken und Paprika hermachten. Dabei konnte man, wenn man ganz leise war, auch die Schnecken schmatzen hören. Mutige Schülerinnen und Schüler konnten sich Mehlbrei auf den Finger streichen und diesen von einer Schnecke abfressen lassen. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler die Raspelzunge der Schnecke spüren. Mit der Lupe konnten die Schülerinnen und Schüler den Kauvorgang gespannt beobachten. Die Raspelzunge (lat. Radula) kann man sich wie eine Käse- oder Gemüsereibe vorstellen, mit der die Schnecke ihre Nahrung zerteilt.

*Erfahrungsbericht von Valentin Müller*



Weinbergschnecke im Garten



Anna-Lena füttert die Weinbergschnecke mit Salat



Posthornschneckenhäuschen und Spitze Schlammschnecken am Teich

### Material:

- Gemüsereibe
- Mehlbrei
- Schnecken aus dem Garten
- Pflanzen aus dem Garten

